

Mein Abendrot!

Verharre erwartend
bei diesem Rot.
Salbt in mir
was nicht im Lot.

Die Farbe strahlt
in mir hinein.
Öffne mich gerne.
Lasse sie ein.

Bin wie gelähmt
vom tiefen Bild.
Trotz der Ruhe
das Herz so wild.

Muss nun gehen
ich zu sein.
Nehme was mit.
Ein wenig im Rein`.

© **Bernd Tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)